



SPORTSCHÜTZENKREIS HOCHRHEIN E. V.

LIGA-ORDNUNG

STAND 18. OKTOBER 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Zweck der Kreisliga Hoahrhein	3
2	Ligaausschuss	3
3	Startberechtigung	4
4	Ligazusammensetzung	4
5	Mannschaftsaufstellung	4
5a	Setzlisten	5
6	Fehlende Ergebnisse	5
7	Stammschützen	5
8	Meldung	5
9	Ersatzschützen	5
10	Einsatzbeschränkung	6
11	Wettkampfdurchführung	6
12	Ansagen des Schiessleiters	6
13	Wertung	6
14	Auf- und Abstieg	8
15	Termine	8
16	Wettkampfzeiten	8
	Spezielle Regeln des Sportschützenkreises	9



Ligastatuten

für

Luftgewehr / Luftpistole

Anmerkung:

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ligaordnung in der männlichen Form abgefasst, sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

Allgemeines:

1. Zweck der Kreisliga Hoahrhein

die Kreisliga des Kreises 9 Hoahrhein bildet den Unterbau für die Verbandsliga Hoahrhein. Die Kreisliga ist die höchste Wettkampfklasse im Kreis 9. Die Kreisliga führt ihre Ligawettkämpfe gem. den Bestimmungen der jeweils aktuellen Ligaordnung des SBSV durch.

Näheres regeln die Bestimmungen dieser Ligaordnung.

Die Wettkämpfe finden im 4. bzw. 1. Quartal des jeweiligen Wettkampfjahres statt.

2. Ligaausschuss

für die Angelegenheiten der Kreisliga ist der Ligaausschuss des Kreises 9 verantwortlich.

Der Ligaausschuss besteht aus:

- Kreissportleiter
- Referent LG / LP Auflage
- Referent KK / Spopi Auflage
- Referent Bogen
- Referent GK Pistole
- Referent Spopi
- Referent KK Liegend
- Referent Luftgewehr
- Referent Luftpistole
- Referent Dreistellung
- Referent Kreisliga
- Referent Blasrohrsport



Referent Wurfscheiben
Vereinsvertreter Gewehr
Vereinsvertreter Pistole

Weitere Vertreter des Vorstandes können beratend hinzugezogen werden. Der Ligaausschuss tritt einmal im Jahr zusammen, spätestens 4 Wochen vor Ligabeginn oder ad hoc.

Anträge auf Änderung der Ligaordnung sind schriftlich an den Kreisschützenmeister einzureichen, die vom obengenannten Ligaausschuss bearbeitet und entschieden werden. Die getroffene Entscheidung ist bindend.

3. Startberechtigung

Startberechtigt sind Schützen die einem Kreisverein des Sportschützenkreises 9 Hochrhein angehören und vor dem ersten Einsatz über diesen beim SBSV gemeldet sind. Es können Schützen ab der Jugendklasse teilnehmen. An der Kreisliga können sich mehrere Mannschaften eines Vereins beteiligen. Muss eine Mannschaft aus der Verbandsliga Hochrhein absteigen ist sie in der Kreisliga gesetzt. Ebenso der Aufsteiger aus der Kreisklasse.

Es kann in jeder Mannschaft nur ein Schütze mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingesetzt werden. Hat ein Schütze die Doppelstaatsangehörigkeit, und eine davon ist Deutsch gilt er nicht als Ausländer.

Jede Mannschaft benennt einen Mannschaftsführer.

4. Ligazusammensetzung

Die Kreisliga findet statt, wenn sich mindestens drei (3) Mannschaften melden.

5. Mannschaftsaufstellung

Die fünf (5) Schützen jeder Mannschaft werden nach einer Setzliste, die der Referent Kreisliga erstellt, gesetzt. Der Verein ist für die Richtigkeit seiner Melde- bzw. Setzliste verantwortlich. Der Mannschaftsführer bestätigt bei der Anmeldung zum Wettkampf mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Melde- bzw. Setzliste.



Alle Partien, die durch eine falsche Melde- bzw. Setzliste zustande kommen, werden als verloren gewertet.

5a. **Setzlisten**

Die Setzlisten werden nach folgender off. Reihenfolge erstellt:

- Beim ersten Wettkampf der lfd. Saison: Nach dem Durchschnittsergebnis aller Wettkämpfe der letzten Saison.
- Bei Absteigern aus der übergeordneten Liga: Nach dem Durchschnittsergebnis aller Wettkämpfe der letzten Saison.
- Bei Aufsteigern aus der Kreisklasse: Nach dem Durchschnittsergebnis aller Wettkämpfe der letzten Saison.
- Bei den folgenden Wettkämpfen der lfd. Saison nach dem Durchschnittsergebnis der geschossenen Wettkämpfe.

6. **Fehlende Ergebnisse**

Für Schützen, ohne Ergebnis nach 5a, werden die Ergebnisse der jeweils höchsten national bestrittenen Meisterschaft angesetzt. Der offizielle Nachweis ist vom teilnehmenden Verein schriftlich vorzulegen.

Wenn für einen Schützen kein Ergebnis für die Setzliste nachgewiesen wird, aus welchem Grund auch immer, wird er an Position eins (1) gesetzt.

7. **Stammschützen**

Für den ersten Wettkampf sind fünf (5) Stammschützen zu benennen. Diese Schützen dürfen in der lfd. Saison nicht in der Kreisklasse starten. Sind zwei Mannschaften eines Vereins in der Kreisliga, so dürfen die Stammschützen zwischen den beiden Mannschaften nicht ausgetauscht werden.

Ein Stammschütze hat mindestens einmal zu starten.

8. **Meldung**

Den Termin für die Meldung der Stammschützen legt der Referent Kreisliga fest.



9. Ersatzschützen

Ersatzschützen können weitere Schützen der gemeldeten Mannschaft oder Schützen aus der Kreisklasse sein. Ersatzschützen haben den Wettkampf in vollem Umfang zu bestreiten.

10. Einsatzbeschränkung

Nach dreimaligem (3) Start kann ein Ersatzschütze in der lfd. Runde nicht mehr in der Kreisklasse starten. Stammschützen dürfen nach dreimaligem Start als Ersatzschütze in höheren Ligen nicht mehr in der Kreisliga eingesetzt werden.

11. Wettkampfdurchführung

Es müssen mindestens zehn (10) nebeneinander liegende Stände vorhanden sein. Der Referent Kreisliga oder sein Beauftragter leiten als Schießleiter und als Kampfrichter die Ligawettkämpfe. Der Mannschaftsführer meldet dem Schießleiter spätestens 20 Minuten vor der Startzeit die Mannschaft.

Die Mannschaft tritt geschlossen zum Wettkampf an, d.h. bei Start der Vorbereitungszeit muss die Mannschaft vollzählig auf dem Stand stehen.

Tritt eine Mannschaft nicht vollzählig an, so wird der Wettkampf für diese Mannschaft als verloren gewertet, und zwar mit 5:0 Einzelpunkten und 2:0 Mannschaftspunkten.

Ein Wettkampf gilt als gewertet, wenn ein Schütze alle Wertungsschüsse abgegeben hat.

12. Ansagen des Schiessleiters

- Zeit zum Einrichten – Waffen auspacken 10 Minuten
- Beginn und Ende der Vorbereitungszeit mit Probeschüssen
- Ansagen der Wettkampfzeit
- Beginn des Wettkampfes (Kommando „Start“)
- Die letzten 10 Minuten der Wettkampfzeit
- Die letzten 5 Minuten der Wettkampfzeit
- Ende der Wettkampfzeit (Kommando „Stop“)
- Bekanntgabe des Ergebnisses



13. Wertung

Es gibt nur eine Mannschaftswertung.

Die Ergebnisse werden mittels Ringlesemaschine oder elektronisch ermittelt. Die Schützen der jeweiligen Mannschaft tragen Einzelwettkämpfe in der Reihenfolge ihrer jeweiligen Setzliste aus. Für jede gewonnene Einzelbegegnung erhält die jeweilige Mannschaft einen Einzelpunkt.

Diejenige Mannschaft welche für sich die meisten Einzelpunkte der jeweiligen Begegnung verbuchen kann, hat den Wettkampf gewonnen und erhält zwei Mannschaftspunkte.

Der Referent Kreisliga erstellt die Ergebnislisten nach folgenden Kriterien,

1. Summe der Mannschaftspunkte
2. Summe der Einzelpunkte
3. Ergebnis im direkten Vergleich

Stechen:

Bei Ringgleichheit einer Paarung, findet direkt nach Wettkampfeinde ein Stechen statt. Sollten mehrere Paarungen ringgleich enden, beginnen die als tiefer gesetzten Paarungen zuerst. Das Stechen ist, solange fortzuführen, bis einer der Schützen ein höheres Ergebnis aufzuweisen hat. Der Sieger des Stechens erhält den Einzelpunkt zugesprochen.

Das Stechen wird als kommandierte Einzelschüsse ohne Probeschüsse durchgeführt. Die ersten drei (3) Stechschüsse werden mit voller Ringwertung gewertet. Sollte ein weiterer Stechschuss erforderlich sein, wird dieser und folgende in Zehntel gewertet.

Die Schützen erhalten zwei (2) Minuten Vorbereitungszeit.

Die Wettkampfzeit pro Stechschuss beträgt 50 Sekunden.

Kommandos:

- 1.) Kommando
„Laden „
Nach diesem Kommando darf der Schütze die Waffe laden.
- 2.) Ansage
„Achtung ! 3, 2, 1, Start „
Zeit 50 Sekunden
- 3.) Kommando
„ Stop „



Dieses Kommando erfolgt, nachdem der letzte Schütze der Stechpaarung geschossen hat, spätestens nach Ablauf der 50 Sekunden.

- 4.) Ansage
„ Ergebnis „

14. Auf- u. Abstieg

Die erstplatzierte Mannschaft der Kreisliga steigt in die Verbandsliga auf. Dieser Aufstieg ist bindend. (Sofern von übergeordneten Ligen nichts anders vorgegeben). Verzichtet die erstplatzierte Mannschaft auf den Aufstieg, muss diese in der Kreisklasse neu beginnen.

Muss eine Mannschaft aus der Verbandsliga absteigen, steigt analog die letzte Mannschaft der Kreisliga in die Kreisklasse ab.

15. Termine

Die Schiesstermine und Schiesszeiten werden vom Referent Kreisliga erstellt, und rechtzeitig an die Mannschaften verschickt.

16. Wettkampfzeiten

Vorbereitungszeit und Probeschiessen 15 Minuten, Wettkampfzeit: 50 Minuten



Spezielle Regeln des Sportschützenkreises 9:

Wettkampfscheiben:	Elektronische Anlage oder	
Luftgewehr:	Probe	4er oder 5er Streifen mit schwarzem Dreieck
	Wettkampf	10er Streifen mit fortlaufender Nummerierung.
Luftpistole :	Probe	Scheibe 17 x 17 cm mit schwarzem Dreieck
	Wettkampf	Scheibe 17 x 17 cm mit fortlaufender Nummerierung.
Wettkampfschüsse:	Luftgewehr	40 Wettkampfschüsse, (1 Schuss pro Spiegel)
	Luftpistole	40 Wettkampfschüsse, (5 Schuss pro Scheibe)
Auszeichnung:	Die jeweils erstplatzierte Mannschaft bekommt 5 Medaillen und Urkunde. Die Mannschaften auf Platz 2 – 4 erhalten Urkunden.	
Startgeld:	Das Startgeld wird in der Ausschreibung festgelegt. Es wird per Lastschrift eingezogen	
Kreissportleiter	Referenten	Vereinsvertreter
<i>Eberhard Jehle</i>	<i>M. Bergmann</i>	<i>Hubert Matter-Böhler</i>
	<i>U. Mühl</i>	<i>Thomas Albiez</i>
	<i>M. Hähnke</i>	

Albruck , den 10. September 2007

Geändert: Lauchringen, den 10. September 2012

Geändert: Lauchringen, den 1. Oktober 2014

Geändert: Lauchringen, den 1. November 2017

Geändert: Lauchringen, den 18. Oktober 2024